

HANDELSBLATT

Kaesers Dilemma – Siemens-Chef plant Reise nach Saudi-Arabien: Nach der späten Absage seiner Teilnahme am „Davos in der Wüste“ will Kaeser auf einer Veranstaltung von Saudi-Aramco reden – obwohl der Fall Khashoggi weiter ein Politikum ist.

Volkswagen-Chef Diess räumt Rückstand bei autonomen Autos ein: Volkswagen-Chef Herbert Diess hat einen Rückstand bei der Entwicklung von autonom fahrenden Autos eingestanden. Man müsse zugeben, dass etwa die Google-Tochter Waymo bei fahrerlosen Fahrzeugen ein bis zwei Jahre vorn liege, räumte Diess bei einer Konferenz zur Künstlichen Intelligenz (KI) nach einem Vorabbericht der „Welt am Sonntag“ ein. „Doch wir sind entschlossen aufzuholen. Das Spiel ist noch nicht verloren.“ Er verwies darauf, dass viel dabei von der staatlichen Regulierung abhängen.

Drohende Kartellstrafe – Thyssen-Krupp schließt weitere Finanzrisiken nicht aus: Thyssen-Krupp schließt nach den Rückstellungen wegen einer drohenden Kartellstrafe im Stahlbereich weitere Finanzrisiken nicht aus. Zunächst einmal müsse das laufende Verfahren abgewartet werden, sagte Compliance-Vorstand Donatus Kaufmann in einem Interview mit der „Rheinischen Post“ (Samstagsausgabe). „Richtig ist, dass wir weitere Risiken für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage grundsätzlich nicht ausschließen können.“

Mittelständler M+W versinkt im indischen Korruptionssumpf: Zwölf Jahre baute die M+W Group in Indien Fabriken. Nun zwingt ein Korruptionsskandal den Mittelständler zum Rückzug aus dem Markt.

Tabakindustrie geht gegen E-Zigaretten-Verbot in Australien vor: Das Verbot von E-Zigaretten in Australien verursacht großen Unmut in der Tabakindustrie. Betroffene Konzerne wollen jetzt gegen das Verbot vorgehen.

Überraschender Führungswechsel bei Google Cloud: Neue Probleme für Google -Chef Sundar Pichai: Diane Greene zieht sich von der Führung der Sparte Cloud Computing zurück.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	11.338,3	-0,02%	-1,6% ■
CAC 40	5.034,3	0,2%	-1,6% ■
FTSE 100	7.030,7	0,2%	-1,3% ■
DJIA**	25.413,2	-	-2,2% ■
S&P 500**	2.736,3	-	-1,6% ■
NASDAQ Comp.**	7.247,9	-	-2,1% ■
Nikkei 225	21.821,2	0,6%	-2,6% ■
Hang Seng 40	26.372,0	0,7%	2,3% ■
Shanghai Comp	2.703,5	0,9%	3,1% ■
Kospi	2.100,6	0,4%	0,3% ■
BSE Sensex	35.799,1	1,0%	0,8% ■
S&P/ASX 200	5.693,7	-0,6%	-3,2% ■

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören der 1. Platz für Best und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

Neue Struktur – So will US-Chemieriese Dow die Konkurrenz auf Distanz halten: Aus zwei mach drei. So lautete die Formel hinter der größten Chemiefusion seit Gründung der IG Farben vor mehr als 90 Jahren. Ende 2015 besiegelten die amerikanischen Traditionskonzerne Dow und Dupont ihre Fusion mit dem erklärten Ziel, aus dem neuen Riesen Dow-Dupont drei neue eigenständige Konzerne für Agroprodukte, Kunststoffe sowie Spezialchemikalien zu schaffen. Gut ein Jahr nach Vollzug des Mergers läuft inzwischen die Endphase der US-amerikanischen Chemie-Transformation: Als erste und zugleich größte der drei neuen Einheiten wird im April die „neue Dow“ aus dem fusionierten Konzern Dow-Dupont abgespalten und als eigenständiges Unternehmen an die Börse gehen.

Scheuer will Fahrdienst Uber bis 2021 zulassen: Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer will den Markt für Fahrdienste wie Uber in Deutschland noch in dieser Wahlperiode öffnen. „Gerade auf dem Land können wir mit Fahrdiensten und Pooling-Systemen ganz neue Möglichkeiten, gerade für ältere Bewohner, schaffen“, sagte der CSU-Politiker dem Magazin „Focus“.

Brandbrief an die Kommissarin – Deutsche Handelskonzerne warnen vor EU-Richtlinie: Vor wenigen Wochen versetzte eine geplante Richtlinie der EU die Handelsbranche in helle Aufregung. Die Richtlinie „Unfaire Handelspraktiken in der Lebensmittellieferkette“ sollte eigentlich Bauern vor großen Handelsketten schützen. Doch durch Änderungen des EU-Parlaments drohte plötzlich ein Verbot von Einkaufsgenossenschaften wie Edeka und Rewe und ein Schutz von Großkonzernen wie Nestlé und Unilever. Sah es zuletzt so aus, als würden die sogenannten Trilog-Verhandlungen zwischen EU-Parlament, Kommission und Mitgliedsstaaten die Probleme lösen, eskaliert der Streit nun wieder

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

ICE-Strecke nach Zugbrand wieder zweigleisig befahrbar: Gut einen Monat nach einem ICE-Brand sollen von Sonntag an die Züge auf der Schnellstrecke Frankfurt-Köln wieder planmäßig rollen. Mit dem Fahrplanstart in den frühen Morgenstunden werden sie laut Deutscher Bahn auf dem Streckenabschnitt bei Montabaur im Westerwald wieder auf zwei Gleisen fahren.

IG Metall Mitte: Nur wenige Rechte in Betriebsräten: Bei den Betriebsratswahlen im zurückliegenden Frühjahr haben sich nach Angaben der IG Metall nur wenige Vertreter mit rechten Ansichten durchgesetzt. "Wir können feststellen, dass es nur sehr vereinzelt rechtsextreme Kandidaten oder solche aus dem Umfeld der AfD gab. Sie spielen damit in den Betriebsräten unseres Bezirks keine Rolle", erklärte der Chef des IG-Metall-Bezirks Mitte, Jörg Köhlinger, in Frankfurt.

Gericht verhandelt über Kreditverträge bei Mercedes-Bank: Das Oberlandesgericht Stuttgart befasst sich ab Ende Januar mit der Musterfeststellungsklage gegen die Autokreditverträge der Mercedes-Benz-Bank. Der erste Termin wurde nach Angaben der Beteiligten auf den 25. Januar festgelegt. Geklagt hat die Schutzgemeinschaft für Bankkunden, die Mängel in den Widerrufsregeln der Kreditverträge der Bank sieht. Sie will letztlich erreichen, dass alle seit Mitte 2014 geschlossenen Verträge jederzeit auch jetzt noch widerrufen werden können - und damit vom Abgasskandal betroffenen Autofahrern eine Möglichkeit schaffen, ihre Wagen wieder loszuwerden. Das Instrument der Musterfeststellungsklage ist ganz neu. Verbraucherschützer können damit stellvertretend für viele Betroffene gegen Unternehmen klagen.

Benzin-Knappheit: Tanklaster sollen auch an Sonntagen fahren: Angesichts drohender Benzin-Knappheit in einigen Gegenden Deutschlands sollen Tanklaster nach Ansicht des Mineralölwirtschaftsverbandes (MWW) auch an Sonn- und Feiertagen unterwegs sein dürfen. Der Verband habe das Bundesverkehrsministerium um eine vorübergehende Aufhebung der Fahrverbote gebeten, teilte ein MWW-Sprecher am Sonntag der Deutschen Presse-Agentur mit. Als weiteres Mittel nannte er eine temporäre Erhöhung des zulässigen Transportgewichts von 40 auf 44 Tonnen.

Merkel: Luftreinhaltepläne zur Chefsache im Rathaus machen: Angesichts von immer mehr von Gerichten angeordneten Dieselfahrverboten hat Kanzlerin Angela Merkel die Kommunen um "zukunftsfähige Verkehrskonzepte" gebeten. Luftreinhaltepläne müssten Chefsache in den Rathäusern werden, sagte sie. Merkel rief dazu auf, mehr Ladestationen für Elektroautos etwa nahe Parkhäusern, Restaurants und Unternehmen zu installieren. Gäbe es genug Stationen, könnten sich mehr Menschen für den Kauf eines Elektroautos entscheiden und letztlich so auch deren Preise senken.

SPD und Grüne für Schnellausbau des Hamburger Hauptbahnhofs: SPD und Grüne haben einen raschen Ausbau des Hamburger Hauptbahnhofs gefordert. "Beim Ausbau des Hauptbahnhofs muss die Bahn nun in den nächsten Gang schalten", sagte SPD-Bürgerschafts-Fraktionschef Dirk Kienscherf am Sonntag. Insbesondere die Planungen für Zugänge von der Steintorbrücke zum Südsteig und für einen zusätzlichen Bahnsteig am Durchgangsgleis 9 müssten zügig begonnen werden. "Die Jahre 2019 und 2020 müssen mit dem Start des Wettbewerbs zum Ausbau des Hauptbahnhofs sowie dem Bau der S4 wegweisend sein."

USA und China überziehen sich beim Apec-Gipfel mit Vorwürfen: Im Handelsstreit zwischen den USA und China überziehen sich beide Seiten mit neuen gegenseitigen Vorwürfen. Beim Asien-Pazifik-Gipfel in Papua-Neuguinea drohte US-Vizepräsident Mike Pence der Volksrepublik am Samstag mit weiteren Strafzöllen in Milliardenhöhe. Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping hielt den Vereinigten Staaten vor, die Weltwirtschaft zu gefährden. Andere Teilnehmer klagten, dass der Konflikt ihren Ländern jetzt schon schade.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Scholz verzögert Digitalsteuer und stichelt gegen Merz: Wohl aus Sorge vor amerikanischer Vergeltung tritt der Bundesfinanzminister bei der EU-Digitalsteuer auf die Bremse. In einer anderen europäischen Frage wirft er Friedrich Merz vor, seine Meinung abrupt geändert zu haben.

Linke will mit SPD und Grünen über Hartz-IV-Alternativen sprechen: Grüne und SPD wollen Hartz IV weg – beide legten Konzeptpapiere zu Alternativen vor. Nun versucht auch die Linke, auf den Zug aufzuspringen. „Die drei nominellen Sozialstaatsparteien“ müssten an einem Strang ziehen.

WELT

Vespa-Hersteller lässt deutsche Konkurrenz auf Messe beschlagnahmen: Der deutsche E-Roller Kumpan soll der Vespa zu ähnlich sehen, sagt deren Hersteller Piaggio – und lässt die Modelle auf der Leitmesse beschlagnahmen. Die Italiener begründen das mit dem Schutz der Marke, das deutsche Unternehmen sieht das anders.

So will Schweden die Spotify-Gründer von morgen heranziehen: Spotify und „Candy Crush“ hat Schweden hervorgebracht, diese Erfolge will das Land nun ausbauen – mit einer digitalen Offensive: Ab der Grundschule sollen Kinder programmieren lernen und Fake News erkennen. Doch es gibt mehrere Hindernisse.

Altmaier will Steuern für Unternehmen senken: Die jüngste Wachstumsschwäche hat offenbar die Politik aufgeschreckt. Wirtschaftsminister Altmaier (CDU) denkt nun laut über ein ganzes Bündel von Maßnahmen nach. Ökonomen und Opposition hingegen fordern mehr Zukunftsinvestitionen.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,
19. November
2018

Eurozone: Leistungsbilanz, nicht saisonbereinigt (Sep), Leistungsbilanz, saisonbereinigt (Sep), Produktion im Bauhauptgewerbe, saisonbereinigt (M/M) (Sep), Produktion im Bauhauptgewerbe, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Sep)

USA: NAHB-Immobilienmarktindex (Nov)

Vorläufiges Ergebnis: Sirius Real Estate Ltd

Handels- & Quartalsergebnis: MBB SE

Dienstag,
20. November
2018

Deutschland: Erzeugerpreisindex (Okt), Erzeugerpreisindex (M/M) (Okt), Erzeugerpreisindex (M/M) (Okt)

Eurozone: Baugenehmigungen (M/M) (Okt), Baugenehmigungen (Okt), Baubeginne (Okt) Baubeginne (M/M) (Okt), Redbook-Index zu den Einzelhandelsumsätzen (J/J) (16. Nov), Redbook-Index zu den Einzelhandelsumsätzen, saisonbereinigt (M/M) (16. Nov)

Vorläufiges Ergebnis: Auden AG

Handels- & Quartalsergebnis: Dermapharm Holding SE, Porsche Automobil Holding SE, CTS Eventim AG & Co KGaA, CeramTec Holding GmbH, INEOS Styrolution Group GmbH, Reply Deutschland AG, Erlebnis Akademie AG, Westwing Group AG

Mittwoch,
21. November
2018

Eurozone: OECD-Wirtschaftsausblick

USA: MBA-Hypothekenanträge (16. Nov), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (10. Nov), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (17. Nov), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Okt), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Okt), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Okt), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Okt), Verkäufe bestehender Immobilien (Okt), Frühindikator (M/M) (Okt), Verkäufe bestehender Immobilien (M/M) (Okt), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (16. Nov), DOE-Destillat-Lagerhaltung (16. Nov), DOE-Benzinbestände (16. Nov), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (16. Nov), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (16. Nov)

Abschlussergebnis: thyssenkrupp AG

Vorläufiges Ergebnis: mic AG

Handels- & Quartalsergebnis: Fyber NV, IVU Traffic Technologies AG, B+S Bankssysteme AG, InVision AG, TAG Colonia-Immobilien AG, MPH Health Care AG, Wuerttembergische Lebensversic

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,
22. November
2018

Eurozone: Verbrauchervertrauen (Nov)

Abschlussergebnis: Eisen und Huettenwerke AG, Ekotechnika AG, Stemmer Imaging AG

Vorläufiges Ergebnis: Plenum AG

Handels- & Quartalsergebnis: USU Software AG, VITA 34 AG, JDC Group AG, Geratherm Medical AG, Curasan AG, NFON AG, InTiCa Systems AG, Alskepios Kliniken GmbH, JOST Werke AG, Einhell Germany AG, YOC AG, mutares AG, Schnigge Wertpapierhandelsbank, mybet Holding SE, STADA Arzneimittel AG, UniCredit Bank AG, Landesbank Hessen-Thüringen G

Freitag,
23. November
2018

Deutschland: Private Konsumnachfrage (Q/Q) (Q3), Staatsausgaben (Q/Q) (Q3), Inlandsnachfrage, saisonbereinigt (Q/Q) (Q3), Kapitalanlage (Q/Q) (Q3), Investitionen im Bauhauptgewerbe (Q/Q) (Q3), Exporte (Q/Q) (Q3), Importe (Q/Q) (Q3), Bruttoinlandsprodukt, nicht saisonbereinigt (J/J) (Q3), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Q3), Bruttoinlandsprodukt, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Q3), Markt-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Nov), Markt-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Nov), Markt-Einkaufsmanagerindex Composite (Nov)

USA: Markt-Einkaufsmanagerindex Composite (Nov), Markt-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Nov), Markt-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Nov)

Abschlussergebnis: sino AG, CONET Technologie AG

Vorläufiges Ergebnis: IKB Deutsche Industriebank AG

Handels- & Quartalsergebnis: Creditshelf AG, Curetis NV, Bertelsmann SE & Co KGaA, Bayerische Landesbank, Bayerische Motoren Werke AG -, MS Industrie AG, Daimler AG - Manufacturing Fun, Daimler AG - Financial Service, Daimler AG - Industrial Busine, Deutsche Postbank AG, 11 88 0 Solutions AG, Volkswagen AG - Fundamentals, Unitymedia GmbH, Wittur Holding GmbH

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de